

AUSGABE 173

MÄRZ 2016

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



OSTERN FEIERN

OSTERN FEIERN, WENN DIE LUFT NACH FRÜHLING SCHMECKT,
UND ALL DAS BUNTE SICH ZUM HIMMEL STRECKT.

OSTERN FEIERN, HEISST FRÖHLICH UND TRAUIG SEIN,
UND DAS HERZ ENDLICH VOM STEIN BEFREIN.

© MONIKA MINDER



Der kleine Osterhase

© Karl-Heinz Ganser

In der Woche vor Ostern fuhr ich mit meiner vierjährigen Enkelin Sarah in die Stadt. Es war ein milder Apriltag und so schlenderten wir gemächlich durch die Fußgängerzone. Unter dem Fenster eines Bäckerladens saß ein älterer Mann und bettelte. Neben ihm stand ein kleiner Spielzeughase, den er von Zeit zu Zeit liebevoll streichelte. "Opa, warum sitzt der Mann hier?" Meine Enkelin sah mich mit ihren großen dunkelbraunen Augen fragend an und blieb stehen.

"Weil ich fast blind bin und nichts zu essen habe!", sagte der alte Mann mit mürrischer Stimme. Jetzt tastete er nach dem braunen Osterhasen, drehte ihn auf und stellte ihn dann neben eine verrostete Tabakdose, in der einzelne Frankenstücke lagen. Der Hase schlug seine Hände zusammen und eine helle Stimme piepste: "Danke, danke!" Sarah schaute begeistert erst das Stofftier an und dann auf das kleine Körbchen, in dem einige bunte Schokoladeneier lagen. "Kann der Osterhase noch mehr sagen?", fragte sie den Mann. "Ja, aber nur, wenn einer ein bisschen Geld in die Dose tut." "Opa, hast du hundert Franken?" Ich schüttelte den Kopf. "So viel Geld hab ich nicht und außerdem ..."

Der Alte unterbrach mich: "Kleines Mädchen, dein Opa ist so wie die andern. Die geben immer nur ein paar Rappen." "Nein!", entrüstete Sarah sich: "Mein Opa gibt dir alles was er hat. Dann kannst du dir viele Brötchen kaufen." Der krank aussehende Mann rückte seine Sonnenbrille zurecht und lächelte sie an: "Wie heißt du eigentlich?" "Ich heiße Sarah", sagte sie stolz. "Ein schöner Name, meine Tochter hieß auch so." Seine Stimme klang auf einmal sehr traurig. "Und wo ist sie jetzt?", fragte Sarah. "Sie ist tot; alle sind tot, ich bin auch bald tot." Er nahm die Brille ab, wischte sich über die Augen und legte mit einem Seufzer seine Hände auf die angewinkelten Knie.

Sarah sah ihn erstaunt an. "Betest du, weil du bald sterben musst?" Sie schien zu überlegen. "Aber dann brauchst du den Osterhasen doch nicht mehr, oder?" Etwas zögernd fügte sie hinzu: "Kann ich den dann haben?" Der Mann sah sie erstaunt an, zögerte einen Augenblick, nahm dann aber spontan den zotteligen Hasen, streichelte ihn noch einmal und gab ihn meiner Enkelin. Danach hielt er ihr noch das Körbchen mit den kleinen Schokoladeneiern hin und sagte: "Nimm dir auch noch zwei Eierchen hier heraus!"

"Danke, danke", rief Sarah begeistert und hielt das Tier hoch. "Opa, guck mal, was ich bekommen habe. Jetzt musst du dem armen Mann aber hundert Franken geben!" Ich wusste nicht wie ich reagieren sollte. Was hatte da meine Enkelin nur angestellt. Ich wollte dem Mann doch nicht einen großen Schein geben. Einige Leute waren inzwischen stehen geblieben und tuschelten miteinander. Ich sah den alten Mann ratlos an. Der aber grinste und meinte spöttisch: "Ja, Opa, jetzt stehst du da!" Sarah hatte mich die ganze Zeit angesehen und, als ob sie meinen inneren Kampf mitbekommen hätte, sagte sie dann kopfschüttelnd: "Opa, du brauchst dem Mann nur zehn Euro zu geben, denn von mir bekommt er noch ein Bild dazu!"

Sarah kramte aus ihrer kleinen Umhängetasche ein Stück zerknittertes Papier. Sie strich es liebevoll glatt und legte dann das selbstgemalte Bild mit einem graugrünen Osterhasen neben die Tabakdose. Ich atmete erleichtert auf. Dann griff ich schnell in die Hosentasche, zog die Geldbörse heraus und sah - es waren nur zwanzig Franken drin. Trotzdem nahm ich den Schein, gab ihn Sarah und sagte: "Da, gib ihm das Geld!" Sarah besah sich den Schein, nickte und legte ihn in die Dose. "Jetzt hast du wieder Geld und jetzt kannst du dir Brötchen kaufen, nicht wahr?", sagte sie sehr ernst zu dem alten Mann. "Sarah", murmelte er und blickte sie liebevoll an, "du bist so ein liebes Mädchen. Ach, wie schön wäre es auf der Welt, wenn die Grossen auch manchmal wie Kinder sein könnten."



Gemeinderat und Verwaltung

Abendverkauf in Ettiswil

Der Gemeinderat hat ein Gesuch um Bewilligung eines wöchentlichen Abendverkaufs bis 21 Uhr erhalten. Als Wochentag wird der Donnerstag gewünscht.

Bevor der Abendverkauf auf Donnerstag festgelegt wird, erhalten alle Ettiswiler Gewerbebetriebe die Möglichkeit zur Stellungnahme bis 15. März 2016.

Möchten andere Gewerbebetriebe den Abendverkauf ebenfalls einführen, ist eine Mitteilung an das Gemeindeammannamt Ettiswil nötig.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 20. Januar bis 17. Februar 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Escher Mathias und Sarina mit Dylan und Shaylee**, Wauwilerstrasse 27
- **Hirschi Tobias**, Am Bächli 6
- **Meier Tobias und Rébecca mit Luc und Ben**, Gütschalde 6b, Kottwil
- **Schwegler Daniel**, Grosswangerstr. 19

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



- **Frei Anina**, geboren am 8. Januar 2016 in Sursee, Tochter von Christian und Tamara Frei, Hinterdorf 2, Kottwil.

- **Schmid Noah**, geboren am 8. Februar 2016 in Sursee, Sohn von Sarah und Markus Schmid, Unterdorf 25, Ettiswil.

Wir heissen **Anina und Noah** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Gratulationen



Schwegler-Tanner Christine, Sonnbühl 1, feiert am 4. März ihren 85. Geburtstag.

Gut-Amberg Eduard, Sonnbühl 1, feiert am 12. März seinen 92. Geburtstag.

Ens-Schönheit Anna, mit Aufenthalt im Betagtenzentrum Linde, Grosswangen, feiert am 23. März ihren 93. Geburtstag.

Huber-Blum Hans, Sonnbühl 5, feiert am 26. März seinen 95. Geburtstag.

Gut-Schürmann Elisabetha, Sonnbühl 1, feiert am 28. März ihren 93. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren und Jubilarinnen viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An die AlpenPlakat AG, Bösch 80 A, 6331 Hünenberg, Erstellen von zwei Werbeflächen, Willisauerstrasse, Grundstück-Nr. 548, GB Ettiswil.

An die Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, Ettiswil für die Zweckänderung: Nutzung der Hallen als Lager, Mööslimatten 5, Grundstück-Nr. 891, GB Ettiswil.

An Haller Richard, Oberdorf 56, Nebikon,
Umbau und Umnutzung eines Wohnhau-
ses mit angebauter Scheune in Mehrfamili-
enhaus, Dorf 16 und 18, Grundstück-Nr.
160, GB Kottwil.



Kehrrichtabfuhr ab 7 Uhr

Infolge Feiertag „Karfreitag“
wird der Sammeltag vorverschoben auf:
Mittwoch, 23. März 2016



Grungutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 03. März 2016
Donnerstag 24. März 2016
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch 27. April 2016
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Infolge Feiertag „Ostermontag“ wird der
Sammeltag verschoben auf:
Dienstag 29. März 2016
Werkhof Ettiswil

Häckseldienst, ab 7.30 Uhr

Montag 4. April 2016
und an den nachfolgenden Tagen

Gut sichtbar am Strassenrand deponieren.
Gerne verweisen wir auf das Infoblatt
Häckseldienst auf Seite 6.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

Veröffentlichung von Eigentumsubertra-
gungen an Grundstücken.

**Grundstück Fläche 441 m²
von Nr. 671 an 619,
Ausserdorf 10/12**

Verusserer:

Wuest Christof, Ettiswil

Erwerber:

Gebr. Wuest AG, Ettiswil

Grundstück-Nr. 72 und Nr. 321, Dorf

Verusserer:

Post Immobilien AG, Bern

Erwerber:

Staat Luzern

Grundstück-Nr. 2186 (StWE^{38/100})

Bunten

Verusserer: ME zu je 1/2:

Kurmann Hans und Maria, Ettiswil

Erwerber: ME zu je 1/2:

Rimensberger Thomas und Isabel, Ettiswil

Grundstück-Nr. 275, Rüti 15

Verusserer: ME zu je 1/2:

Schwegler Alois und Annelies, Ettiswil

Erwerber:

Schwegler Pirmin, Heidelberg (D)

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Freitag

Kehrrechtsammeltag

Sammeltage ab 1. Januar 2016

Siedlungsgebiet, wöchentlich: **Freitag**

Aussentouren (1./3. im Monat): **Freitag**

Kidli/Hostris, (2. im Monat): **Freitag**

News

**Schweizer
Tierschutz STS**

**Neue Broschüre:
„Augen auf beim
Hundekauf“**



Sie können ein Exemplar auf der Gemein-
deverwaltung beziehen.

Statistik 2015 der Gemeinde Ettiswil

	2015	2014		2015	2014
Gemeinderat			Sozialamt		
Anzahl Sitzungen	27	25	Fälle per 31.12.		
Anzahl behandelte Geschäfte	306	299	Wirtschaftliche Sozialhilfe	14	11
Gemeindeversammlung			WSH Ausserkantonal	3	2
Anzahl Versammlungen	2	2	Mutterschaftsbeihilfe	0	0
Anzahl behandelte Geschäfte	10	8	Alimentenbevorschussung	5	4
Einwohnerkontrolle			Erbschaftswesen		
Einwohner per 31.12.	2'649	2'600	Unerledigte Fälle am 1.1.2015	10	10
- davon Ausländer	238	228	Zuwachs Nachlassfälle	16	18
- zusätzlich Asylbewerber	11	5	davon erledigt	16	17
- zusätzlich Wochenaufenthalt	20	23	Unerledigt am 31.12.2015	10	11
Geburten	32	35	Bauamt		
Todesfälle	16	18	Erteilte Baubewilligungen	42	52
Bestattungen in Ettiswil	17	19	Bausumme in Fr.	22'641'700	26'418'700
- davon Urnenbestattung	10	6	Grundbuchamt		
- davon Erdbestattung	1	2	Handänderungen	43	56
- davon Gemeinschaftsgrab	6	11	Vertragssumme in Fr.	17'779'813	25'045'019
Zivilstandsamt			Betreibungsamt		
Geschlossene Ehen von Einwohnern	15	15	Kreis Ettiswil (inkl. Alberswil)		
Arbeitsamt			Anzahl Betreibungen	693	691
Arbeitslose per 31.12.	26	28	Verlustscheine	231	162

	2015	2014
Sondersteuern		
Veranlagte Handänderungssteuer	244'212.60	337'507.90
davon Anteil Staat	122'106.30	168'753.95
davon Anteil Gemeinde	122'106.30	168'753.95
Veranlagte Grundstückgewinnsteuer	245'315.70	-37'956.80
davon Anteil Staat	122'657.85	-18'978.40
davon Anteil Gemeinde	122'657.85	-18'978.40
Veranlagte Erbschaftssteuer	78'560.00	18'712.70
davon Anteil Staat	37'263.60	5'410.05
davon Anteil Gemeinde	41'296.40	13'302.65
Steueramt (inkl. Nach- und Strafsteuern)		
Brutto-Steuerertrag	11'731'483.55	11'287'739.50
Ausstände netto	2'437'106.23	- 221'770.64
Guthaben netto	2'041'391.25	
Gemeindesteuern laufendes Jahr	5'064'741.30	4'659'129.95
Nachträge Gemeinde	740'583.10	810'500.80
Personalsteuer Gemeinde	36'913.90	36'302.15
Feuerwehrsteuer	110'829.95	104'221.05
Nachsteuer und Steuerstrafen Gemeinde	128'791.65	6'698.10
Gemeindeammannamt	Anzahl	Anzahl
Kehrrechtgebühren Wohnungen	1055	1030
Kehrrechtgebühren Dienstleistungsbetriebe	27	19
Kehrrechtgebühren Gewerbe	87	89
Kehrrechtgebühren Landwirtschaft	57	57
	42'200.00	41'200.00
	1'080.00	760.00
	3'480.00	3'560.00
	2'280.00	2'280.00

Häckseldienst 2016 - Ettiswil und Kottwil

Wie: Die Häckselware muss **sichtbar** am Strassen- oder Gartenrand von Ihnen bereit gestellt werden. Der Häckselervice erfolgt **ohne** Ihre vorherige Anmeldung.

Wann:	Montag, 4. April 2016 Montag, 3. Oktober 2016 (und an den folgenden Tagen)	Montag, 5. September 2016 Montag, 7. November 2016 jeweils um 7.30 Uhr
--------------	--	--

Kosten: Wenn Sie das Häckselgut **selber verwerten**, ist der Häckselervice **gratis**. Sollte Ihnen die Verwertung des Häckselgutes **nicht möglich** sein, müssen Sie die **Abfuhr** eine Woche vor jedem Häckseltag auf der Gemeindekanzlei anmelden:

Telefon 041 984 13 20 (Abtransport erwünscht)

Auf Ihre Anmeldung hin wird das gehäckselte Material von uns abgeführt. Dafür wird eine **Gebühr** erhoben. Kosten für Abfuhr: ☞ Fr. 30.-- pro ½ m3 Häckselgut
☞ für jeden weiteren ½ m3 Fr. 6.–

Die Gebühren werden durch das Gemeindeammannamt in Rechnung gestellt.

Grossräumung:

Während des ordentlichen Häckseldienstes werden keine Grossräumungen ausgeführt. Bei Grossräumungen muss mit Meinrad Tschopp, Grosswangen, Tel. 041 980 14 26, Kontakt aufgenommen werden. Die Kosten für Grossräumungen sind vom Verursacher zu tragen.

Was: **Was wird gehäcksel?**

- Baum- und Heckenschnitt, Stauden und Sträucher
- Alle organischen Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen
- Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.
- Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin.

Verwertung: Wie können Sie das gehäckselte Material im Garten sinnvoll verwerten?

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher- oder Beerenkulturen. Die Bodenabdeckung dient zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie der Bodenwärme und fördert die Lockerheit der Bodenstruktur.

Hinweise: Die Deponie Brestenegg wird von Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, betrieben. Das Deponieren von Grünzeug (Gartenabraum, Stauden und Heckenschnitt) ist gegen Bezahlung einer Gebühr möglich. Voranmeldungen sind direkt an Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, zu richten.

Wildes Deponieren ist zu unterlassen!

Ettiswil, im Februar 2016

Der Gemeinderat

Der gemeindeeigene Kleinhäcksler steht abholbereit bei der Firma W. Meyer, Landmaschinen, Mööslimatten 8a, Ettiswil.

ÖFFNUNGSZEITEN im März 2016

Freitag	04. März 2016	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	11. März 2016	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	18. März 2016	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	25. März 2016	geschlossen



MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

Der Jugendraum bleibt am Mittwoch vorübergehend
geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis!



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

Fasnachtsstart am „Süssen Donnerstag“...

Bereits eine Woche vor dem „Schmudo“ wurden die Schüler und Schülerinnen für die Fasnachtszeit gestärkt und waren kurz darauf in Höchstform. Der Zunftmeister persönlich besuchte nämlich am Donnerstag vor den Fasnachtsferien die Schule Ettiswil und brachte ein feines Znüni mit. Jedes Kind wurde mit einem Schoggibrötli überrascht.

Ein zünftiges Dankeschön an den Zunftmeister Herbert Lütolf und die Muggezunft!!



Der Zunftmeister wird umringt.



Jedes Kind bekommt ein zünftiges Znüni.

.....gefolgt von der fröhlich-farbigen Schulfasnacht

Einen Tag später stand der nächste Anlass auf dem Programm: Schulfasnacht von Kindergarten und Primarschule. Verschiedene Locations waren mottogerecht dekoriert und boten beste Unterhaltung: Theatershow, „Wahrnehmungstests“, Herz- und Freundschaftsblatt, Frage-spiele, Schmink- und Fotostudio, Erzähl-ecken, Geisterbahn und natürlich die obli-gate „Discothèque“. Es fehlte an nichts!

Impressionen aus verschiedenen Ateliers:



Schule Ettiswil zieht farbenprächtigt am Umzug mit

Alle drei Jahre können Fasnachtsbegeisterte den Rottaler Umzug in Ettiswil bestaunen. Am Sonntag, 7. Februar, war es wieder so weit: Rund 60 Nummern liessen es krachen, poltern und rauchen. 9500 Zuschauer und Zuschauerinnen an Ettiswils Strassenrändern verfolgten den farbenprächtigen Umzug.

Die Schule Ettiswil war gleich mit vier Nummern und demzufolge vier Mottos an diesem Hinterländer Fasnachtshighlight vertreten. Zwei Nummern nahmen das offizielle Schuljahres-Motto „Spurensuche“ auf, zwei Gruppen zogen – in Anspielung an aktuelle Kino-Kassenschlager – als Ursli, Heidi oder Geisspeter direkt „von der Alp obenab“:

- Kindergarten Ettiswil:
Schellenursli
- 2., 3. und 5. Klasse Ettiswil:
Auf Spurensuche – Detektive
- Primarschule Kottwil:
Auf Spurensuche – Tierspuren
- 1. und 1./2. Klasse, 4. Klasse, 4./5. und 6. Klasse Ettiswil:
Heidi und Geisspeter



Ein Heidi mit Handschuhen und buntem Regenschirm. Ja, auch im Tal ist's kalt!



Ein oder zwei Geisspeter gefällig?...



...Sie sind gleich in Scharen von der Alp gezogen.

Bereits Wochen vor diesem Grossanlass bastelten und werkten die Schüler und Schülerinnen voller Tatendrang an Kostümen und „Wägeli“. So waren am Fasnachtssonntag alle bereit für ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis.



Detektivische Spürnasen machen sich an die Arbeit.

Sonnenschein und beste Laune am Schneesporthag

Ob in der Turnhalle, auf Winterwanderung, auf der Schlittelpiste oder mit Brettern unter den Füßen: Am Wintersporttag genossen von der 4.-Klässlerin bis zum Schüler aus der Abschlussklasse alle Schnee und Sonnenschein. Ein Wintertraum ☺. Schlittenpiloten, Boarder und Skifahrer unternahmen am Freitag, 22. Januar, bei besten Bedingungen ihre Fahrten auf der Melchsee-Frutt. Auf besonders viele Ettiswiler traf man im Funpark, wo unermüdlich Jumps und Tricks präsentiert wurden.



Traumwetter auf der Melchsee-Frutt...



...und auch in Ettiswils Umgebung.

Nachgefragt bei...



... **Kai Ziswiler,**

2. Primarklasse, 7 Jahre

- 1) **Stell dir vor, du bist für den Stundenplan am kommenden Montag verantwortlich. Was steht auf dem Programm?**

Am Morgen: Zeichnen, Turnen, Mensch und Umwelt, Mathi

Am Nachmittag: 2 Lektionen Turnen

- 2) **Was ist das Beste an deinem Schulweg?**

Wenn es Schnee hat: Ich kann Schneebälle vorbereiten für die Schneeballzone auf dem Pausenplatz!

- 3) **Worauf freust du dich an einem Schultag ganz besonders?**

Wenn wir am Ende von einem Schultag turnen oder zeichnen können.

<input checked="" type="checkbox"/> Turnhalle	ODER	<input type="checkbox"/> Bibliothek
<input checked="" type="checkbox"/> Buchstaben	ODER	<input type="checkbox"/> Zahlen
<input type="checkbox"/> Schäre, Schtei, Papier	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> „löösl“
<input type="checkbox"/> Mittwoch-nachmittag	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Sonntag-morgen
<input type="checkbox"/> vorderste Reihe	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Platz am Fenster

Volksschulen im Kanton Luzern

Die Schulen mit Zukunft

Tag der aufgeschlossenen Volksschule am 17. März

Am 17. März ist es wieder soweit. Die Volksschulen des Kantons Luzern öffnen ihre Türen und laden alle Schulinteressierten ein, sich ein Bild von der heutigen Schule zu machen.

Besuchstag

Damit ein möglichst authentischer Einblick in die Schule gegeben werden kann, wird der Schulalltag normal durchgeführt. Es besteht den ganzen Tag die Möglichkeit den Unterricht zu besuchen. Wir bitten Sie, ohne anzuklopfen die Schulzimmer leise zu betreten. So kann der Unterricht ungestört weitergeführt werden.

Für die Eltern besteht die Möglichkeit zum Unterrichtsbesuch während der ganzen Woche.

Gelegenheit zur Begegnung

Die Elternmitwirkung wird je einen Stand in Ettiswil (Foyer Büelacherhalle) und in Kottwil (Handarbeitszimmer) haben, wo Sie sich über ihre Arbeit informieren und Ihre Anliegen anbringen können. Dort können Sie auch einen Kaffee trinken.

Die Öffnungszeiten in Kürze:

14. – 18. März 2016

Kottwil und Ettiswil

Die ganze Woche besteht die Möglichkeit zum Unterrichtsbesuch für die Eltern.

Donnerstag, 17. März 2016

Kottwil und Ettiswil

Unterrichtsbesuche für die ganze Bevölkerung!

Elternkaffee durch die EMW.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SCHULHAUS KOTTWIL

Skitag - Freitag, 22. Januar 2016

Bei herrlichem Winterwetter und genügend! Schnee erlebten die 1.- 6. Klässler einen wunderschönen Skitag auf der Mörlialp.



Die Ski- und SnowboardfahrerInnen vergnügten sich auf den fast leeren Pisten, und die Kinder mit dem Schlitten sausten bei ebenfalls perfekten Bedingungen die verschneite Bergstrasse hinunter. Am Mittag stärkten sich alle mit Pommes, Wienerli und Tee. Nach dem Mittagessen fand für die Ski- und SnowboardfahrerInnen das Skirennen statt.

Die Sieger der einzelnen Kategorien:

Snowboard:	Michael Herzog	54,75 s
Ski 1 :	Elia Bucher	39,46 s
Ski 2A:	Nadja Brühlmann	36,60 s
Ski 2B:	Jasmin Aerne	29,70 s
Ski 2C:	Nadine Boog	28,16 s
Ski 3:	Kilian Hodel	21,73 s



Es war ein toller, unfallfreier Schneetag. Herzlichen Dank an alle!



SCHULHAUS KOTTWIL

Schulfasnacht Freitag, 29. Januar 2016

Wenn alle Kinderaugen strahlen und jedes einzelne Kind verkleidet zur Schule kommt, dann kann nur Schulfasnacht sein. Die SchülerInnen vergnügten sich zu Beginn mit Fische fangen, Kegeln, Büchsen werfen, Lotto, Tanzen oder Schminken und nach einer kleinen oder eben grossen Stärkung an der Bar fand die TALENTSHOW statt.

Auch in diesem Jahr haben die Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse ihre Talente gezeigt. Instrument spielen, Singen, Tanzen, Turnen, Karate, Witze erzählen usw. wurden zum Besten gegeben. Ein riesiges Kompliment an all die grossartigen Darbietungen





Musikschule
Region Willisau

Anmeldungen / Konzerte

Eine gelungene Fusion

Vor einem Jahr ist die Musikschulen Region Willisau mit den angeschlossenen Gemeinden Willisau, Ettiswil und Alberswil in ihre gemeinsame Zukunft gestartet. Aufgrund der gemachten Erfahrungen im ersten Halbjahr darf festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit auf allen Ebenen gut funktioniert und die Musikschule an allen drei Standorten präsent ist. Das zeigte sich beispielsweise bei gelungenen Weihnachtskonzerten in Ettiswil und Willisau und anlässlich des 10. Solo- und Ensemblewettbewerbs im vergangenen November. Auch nächstes Jahr gilt für die Musikschule: lokal verankert – regional vernetzt.

Jetzt anmelden

Gegenwärtig laufen die Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17. Alle bisherigen Musikschüler und –schülerinnen erhalten in diesen Tagen ein persönliches Anmeldeformular. Wer weiterhin Unterricht nimmt, meldet sich damit an, wer aufhört, gibt das Formular durchstrichen der Lehrperson ab oder schickt es an die Musikschulleitung.

Instrumentale Grundschule

Für die angehenden Erstklässler wird an allen Schulstandorten instrumentale Grundschule mit Xylophon oder Blockflöte angeboten. Diese dauert zwei Jahre und wird in aller Regel während den Blockzeiten angeboten. Bedingung ist allerdings, dass der Einstieg in der 1. Klasse erfolgt. Die Anmeldeformulare werden an die entsprechenden Kindergärtnerinnen durch die Lehrperson abgegeben.



Instrumentenparcours in Ettiswil und Willisau

Der Übertritt in den weiterführenden Instrumental- und Gesangsunterricht findet in der Regel nach der zweijährigen Grundschule in der 3. Klasse statt. Um den Entschluss zu erleichtern, organisiert die Musikschule in Ettiswil am 9. März schulintern einen Instrumentenparcours für die Erst- und Zweitklässler. Am Samstag, 5. März findet zwischen 09:30 und 11:30 Uhr in Willisau (Schulhaus Schlossfeld) ein Parcours statt, welcher von Eltern und Kindern besucht werden kann. Dazu sind Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Region eingeladen.

Instrumentalensembles und Chöre

Die Musikschule bietet eine ganze Reihe von Instrumentalensembles an. Darunter sind Bläserformationen und Streicherensembles. Bei genügend Anmeldungen wird in Ettiswil auch eine Band angeboten. Nachdem jeweils an Weihnachten ein ad hoc Chor mit Erfolg aufgetreten ist, versucht die Musikschule auch in Ettiswil wieder einen Kinder- und Jugendchor aufzubauen. Der Musikschulleiter Urs Mahnig übernimmt bei genügend Anmeldungen die Leitung. Angesprochen sind vor allem Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse. Singen ist nicht zuletzt eine ideale Ergänzung zum Instrumentalunterricht.





Schlosskonzert

Am Sonntag, 1. Mai verwandelt die Musikschule Region Willisau das Wasserschloss Wyher in ein eigentliches Musikschloss.

Mögen Sie Barockmusik? Dann werden Sie die Vorträge im Rittersaal interessieren. Oder stehen Sie doch eher auf Volksmusik? Dann werden Sie im Pfyffersaal auf die Rechnung kommen. Für Blasmusikfreunde gibt's im Feersaal ein reichhaltiges Angebot. Und wer's eher mit der Popmusik hat, wird im Bürgersaal von Instrumental- und Gesangsensembles verwöhnt. Natürlich gibt's auch Bands, je nach Wetter drinnen oder draussen. Und auch für die Kleinen ist gesorgt: mit Märchen, musikalisch umgesetzt oder erzählt.

Die Konzertblöcke finden im Halbstundentakt statt. So kann sich jeder Besucher, jede Besucherin das passende Programm zusammenstellen, à discrétion! Das gilt übrigens nicht nur für die Musik, sondern auch für hungrige Mäuler!

Ein historisches Schloss, für einen Tag in jugendlichen Händen: Manchmal sind es geradezu die Gegensätze, welche sich anziehen! Schon jetzt sind Jung und Alt ganz herzlich dazu eingeladen.

Homepage

Wer sich genauer über das Angebot der Musikschule orientieren möchte, besuche die Homepage www.musikschuleregion-willisau.ch. Dort kann ein Informationsblatt und eine Anmeldeformular für Neuanmeldungen heruntergeladen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Lehrpersonen oder direkt an die Musikschulleitung.



Musikschule Region Willisau

Urs Mahnig
Bleiki 22, 6130 Willisau

☎ 041 970 46 10

info@musikschuleregionwillisau.ch
www.musikschuleregionwillisau.ch



FDP
Die Liberalen

För üses Ettiswil



▪ bürgernah

▪ motiviert

▪ kompetent

Gemeinderatswahlen 2016

Nominations-Apéro mit Sbrinz

An der gut besuchten Nominationsversammlung der FDP Ettiswil vom 20. Februar 2016 im Sigristenhaus wurden **Christa Marbach-Lütolf** (bisher) und **Urs Boog-Portmann** (neu) als Gemeinderäte nominiert.

Die beiden Kandidaten legten ihre persönliche Motivation für das Gemeinderatsamt dar. Christa Marbach-Lütolf wirkt seit acht Jahren im Gemeinderat als Schulverwalterin und Jugendbeauftragte mit. Sie möchte auch weiterhin ihre Erfahrungen und ihr Wissen für Ettiswil einsetzen.

Urs Boog-Portmann arbeitet seit sechzehn Jahren in der Rechnungskommission unserer Gemeinde mit, wovon fünf Jahre als deren Präsident. Mit der Ausbildung zum Sachbearbeiter Rechnungswesen bringt Urs Boog die nötigen Voraussetzungen mit, das Amt des Gemeindeammannes gewissenhaft und fachgerecht zu führen.

Beide Kandidaten fühlen sich mit Ettiswil eng verbunden und werden sich freuen, sich für das Wohl der Bevölkerung von Ettiswil einzusetzen. Mit einem grossen Applaus der anwesenden FDPler wurden Christa Marbach und Urs Boog nominiert.

Das anschliessende feine Apéro mit Sbrinz-Möckli, Brot und einem guten Glas Wein bot Gelegenheit für einen persönlichen Austausch mit den Kandidaten.

FDP Ettiswil

FDP.
Die Liberalen.
Ettiswil.



Nominationen

Nominationen anlässlich der Parteiversammlung vom 16. Februar 2016

Die Parteiversammlung stand ganz im Zeichen der Nominationen für den Gemeinderat, die Schulpflege, die Controllingkommission, die Bürgerrechtskommission und das Urnenbüro. Parteipräsident Peter Suppiger durfte mit Freude feststellen, dass sich für alle Funktionen bewährte oder äusserst qualifizierte neue Personen zur Verfügung stellen.

In ihren Nominationsreden liessen alle Bisherigen deutlich erkennen, dass sie die Motivation und den Elan haben, in einer weiteren Amtszeit anstehende Projekte durchzuziehen und begonnene Arbeiten zu Ende zu führen.

Für zwei Vakanzen anspruchsvoller Funktionen konnte Peter Suppiger der Versammlung die Idealbesetzungen vorstellen. In der Person von Brigitte Haas stellt sich für die Schulpflege eine Person zur Verfügung, welche beste berufliche Voraussetzungen mitbringt und sich bereits seit längerer Zeit im Umfeld der Schule stark engagiert. Für die Controllingkommission stellt sich Pirmin Heller zur Verfügung, ein ausgewiesener Fachmann im Umgang mit Zahlen und Themen der Finanzpolitik.

Alle Nominationen wurden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.



Peter Suppiger, Pirmin Heller und Brigitte Haas



Peter Obi, Katharina Jauch und Beat Bisang

Die CVP ist bereit, in der Gemeinde Ettiswil weiterhin Verantwortung zu übernehmen und sich beständig, zuverlässig und fortdauernd im Interesse der Bevölkerung zu engagieren.

Ihre CVP Ettiswil



Region Willisau

Voranzeige für die 3. Mitgliederversammlung der Spitex Region Willisau

**Montag, 2. Mai 2016, 19.30 Uhr
in der Rickenhalle, 6122 Menznau**

Nach dem offiziellen Teil erwartet Sie ein kurzes aber sehr interessantes Referat von Frau Wendy Peter, Willisau.

Die Unterlagen werden rechtzeitig auf der Homepage der Spitex Region Willisau, unter www.spitexregionwillisau.ch, aufgeschaltet. Auf Wunsch können die Unterlagen ab Ende März 2016 bei der Geschäftsstelle in Gettnau telefonisch angefordert werden (Tel 041 972 70 80) oder per E-Mail info@spitexregionwillisau.ch bezogen werden.

Für den Vorstand: Beat Bisang

Mitglied werden?

Werden auch Sie Mitglied der Spitex Region Willisau! Damit unterstützen Sie uns finanziell und ideell.

Die Kerndienste der Spitex Region Willisau sind von den Krankenkassen, den Kundenbeteiligungen und den Restfinanzierungen der zwölf Trägergemeinden finanziert. Trotzdem gibt es Bereiche, welche von der Organisation selber getragen werden müssen. Hier ist Ihre Solidarität gefragt. Mit dem Mitgliederbeitrag unterstützen Sie unsere Arbeit heute und sichern die positive Entwicklung der Spitex Region Willisau von morgen.

Der Jahresbeitrag beträgt jährlich für:

- Einzelpersonen und Familien CHF 30.00
- Kollektivmitglieder mind. CHF 300.00

Wir freuen uns, Sie als Mitglied der Spitex Region Willisau zu begrüßen!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir stellen Ihnen die Unterlagen und einen Einzahlungsschein gerne zu. Ihre Mitgliedschaft tritt nach Eingang des Jahresbeitrages in Kraft.

www.spitexregionwillisau.ch – Tel 041 972 70 80 oder per E-Mail: info@spitexregionwillisau.ch



Kanton Luzern

Impulsveranstaltung Region Sursee
**„Soziale Kontakte beim Älterwerden –
Unterwegs sein und bleiben“**
Montag, 14. März 2016, 14 - 16.30 Uhr

Die diesjährige Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Pfarreiheim Sursee, am Montag, 14. März, ist dem Thema „Soziale Kontakte beim Älterwerden – Unterwegs sein“ gewidmet.

Wie wichtig sind soziale Kontakte im Alter? Wie müssen, können oder sollen Beziehungen, Freundschaften beim Älterwerden gepflegt werden. Stecken auch in einem perfekten Networking nicht nur Chancen sondern auch Gefahren?

Christina Meyer von Akzent Prävention und Suchttherapie spricht in ihrem Fachreferat unter anderem diese Punkte an. Sie gibt anhand von Geschichten aus dem Leben, welche von Elvira Amrein vorgetragen werden, wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag. Nach dem Vortrag und der offenen Fragerunde gibt es bei Kaffee/Tee und Gebäck Platz für Austausch.

Die Impulsveranstaltung 2016 der Region Sursee, welche Pro Senectute Kanton Luzern zusammen mit Ortsvertretenden aus der Region Sursee, für Seniorinnen und Senioren organisiert, dauert von 14.00 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 10.00 pro Person (Tageskasse). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Programm Impulsveranstaltung
14.00 – 16.30 Uhr, Pfarreiheim Sursee**

- Begrüssung Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit, Pro Senectute Kanton Luzern
- Fachreferat Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie
- Geschichten aus dem Leben, vorgetragen von Elvira Amrein
- Fragerunde und Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern
Beratungsstelle Region Sursee,
Christa Wechsler, Menzbergstrasse 10,
6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60,
christa.wechsler@lu.pro-senectute.ch,
www.lu.pro-senectute.ch

Impulsveranstaltung Region Entlebuch
„Kreativität und Älterwerden“ – Donnerstag, 10. März 2016, 14.00 - 16.30 Uhr

Die diesjährige Impulsveranstaltung im Pfarreiheim Schüpfheim am Donnerstag, 10. März (14.00 bis 16.30 Uhr) ist dem Thema „Kreativität und Älterwerden“ gewidmet. Familienfrau und Journalistin Monika Fischer aus Luzern/Kriens, zeigt in ihrem Vortrag die Bedeutung der Kreativität auf und gibt Anregungen, wie die persönliche Kreativität beim Älterwerden angeregt werden kann.

Programm Impulsveranstaltung 14.00 – 16.30 Uhr, Pfarreiheim Schüpfheim

- Begrüssung: Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit Pro Senectute Kanton Luzern
- Vortrag von Monika Fischer, Familienfrau und Journalistin, Luzern/Kriens
- Austausch und Fragen bei Kaffee/Tee und Kuchen
- Verabschiedung
- Bruno Roelli, Barpianist, begleitet durch den Nachmittag

Professionelles Ausfüllen der Steuererklärung durch Fachpersonen für Menschen im AHV-Alter

Was ist der Steuerklärungsdienst?

Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen pensionierte Fachpersonen Steuererklärungen für Menschen im Rentenalter aus.

Team

Die Mitarbeitenden arbeiten freiwillig. Sie erhalten eine kleine Pauschalentschädigung pro Steuererklärung und unterstehen der beruflichen Schweigepflicht

Warum ein Steuerklärungsdienst?

Viele Senioren und Seniorinnen wünschen Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung. Die Steuerämter können teilweise keine oder nur noch sehr beschränkte Unterstützung anbieten.

Wer kann den Steuerklärungsdienst in Anspruch nehmen?

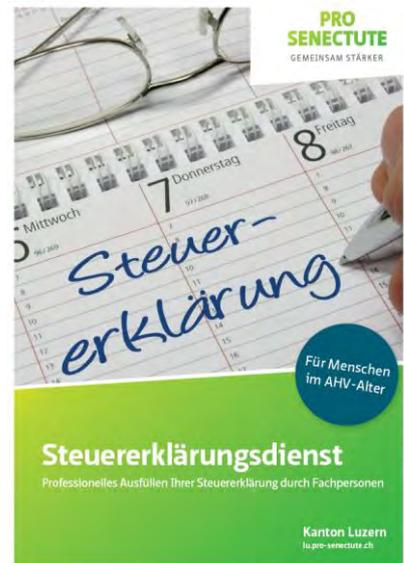
Grundsätzlich alle im Kanton Luzern wohnhaften Personen, die eine Altersrente erhalten.

Wie müssen Sie vorgehen, um den Steuerklärungsdienst in Anspruch zu nehmen?

Sie können Ihre Steuererklärung wahlweise auf der Beratungsstelle in Luzern, Emmen oder Willisau ausfüllen lassen. Melden Sie sich telefonisch bei der gewünschten Beratungsstelle. Nach der Aufnahme Ihrer Personalien werden Sie eine schriftliche Einladung erhalten. Auf der Einladung sind Datum, Zeit und benötigte Unterlagen für das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung angegeben.

Was kostet das Ausfüllen einer Steuererklärung?

Die Kosten sind abhängig von Ihrer Einkommens- und Vermögenssituation. Der Tarif wird errechnet aus 1‰ (1 Tausendstel) des steuerbaren Einkommens zuzüglich 1‰ Ihres Reinvermögens. Die Kosten liegen i.d.R. zwischen Fr. 30.00 und Fr. 400.00 pro ausgefüllte Steuererklärung. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.00 verrechnet. Club sixtysix-Mitglieder erhalten gegen Vorweisen ihres gültigen Mitgliederausweises einen Rabatt von 10%.



Pro Senectute Kanton Luzern
Regionale Beratungsstelle Willisau
Menzbergstrasse 10
Postfach
6130 Willisau

Telefon 041 972 70 60

Fax 041 972 70 69

willisau@lu.pro-senectute.ch



*„Es kommt nicht darauf an,
dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr leben.“*



HELP ETTISWIL

Hilfe, was ist HELP? Diese Frage mag sich manch Einer stellen, wenn er/sie auf diese Jugendgruppe angesprochen wird.

HELP hat mit Hilfe zu tun, steht jedoch nicht grundsätzlich als das Englische Wort für

Hilfe sondern ist die Abkürzung für **Helfen – Erleben – Lernen – Plausch**. Es handelt sich dabei um die Jugendgruppen der Samaritervereine. Mittlerweile gibt es über deren 100 gesamt Schweizerisch, **Ettiswil ist eine davon**.

Verwaltungstechnisch ist die Jugendgruppe mit dem Trägerverein (Samariterverein Ettiswil) zusammengeschlossen. Dennoch organisiert sich die Gruppe selbstständig. Pro Kalenderjahr wird eine Übung gemeinsam geführt. Die Jugendgruppe engagiert sich zudem bei den Blutspenden im Kinderhort, hilft mit bei der Samariter Sammlung und gehört dafür dann auch beim Vereinspicknick oder der Vereinsreise mit zu den „Grossen“. Die Jugendgruppe verpflichtet sich der GV des Trägervereins per Ende Jahr einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie ein Tätigkeitsprogramm für das neue Jahr zu übermitteln.

Diese enge Zusammenarbeit gewährleistet eine sachgemässe, kompetente Führung der Jugendgruppe HELP.

Die Ettiswiler HELP-Jugendgruppe wurde letztes Jahr ins Leben gerufen und hat im Oktober ihre erste offizielle Übung gestartet. Die Gründung des Vereins fand etwas später statt, nämlich an der ordentlichen Generalversammlung des Samaritervereins, am 15. Januar 2016. Als Jugendgruppen-Leiterin amtiert Andrea Bühlmann, als Jugendleiterin ist Mirjam Wespi im Einsatz. Im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums des Samaritervereins Ettiswil findet am **10. April 2016** die **Gründungsfeier** statt.

Die Jugendgruppe zählt derzeit 12 Aktive und freut sich auf weitere Mitglieder (8-16 jährige). Was nun machen denn aber die sogenannten Helpis an ihren Übungen?

In den ersten drei Übungen (jeweils eine Übung pro Monat, Freitag 18.30 Uhr im Samariterlokal, Dorf 10, Ettiswil) wurden bereits alle Themen von HELP integriert. In der Oktober-Übung lernten die Helpis das AMPEL-Verhalten, sprich schauen, denken, handeln. Dabei werden die Kenntnisse spielerisch vermittelt, mit viel Bildmaterial und praktischen Hilfsmitteln. Bereits an der zweiten Übung im November lernten die Kinder die wichtigsten Telefonnummern, die im Notfall Leben retten können. Ihnen wurde ein erstes Mal die richtige Lagerung von Verletzten gezeigt und auch erste Begriffe von BLS (Basic Life Support) erklärt. Schliesslich durften die Helpis im Dezember lernen, wie man einen Verband richtig anlegt. Es wäre vermessen, nun zu erwarten, dass diese Kinder schon alle Handgriffe und alles Know How eines Samariters kennen, doch die Telefonnummern, die sitzen und das Wissen, das sie sich mit der Zeit aneignen, wird ihnen Sicherheit verleihen im Umgang mit Unfallsituationen und kann dann im entscheidenden Moment für den Verunfallten von grosser Bedeutung sein.

Zur „Geburt“ von HELP Ettiswil schenkte Franz Bühlmann der Jugendgruppe einen Lindenbaum. Familie Urs Schwegler stellte den Pflanzplatz im Moos für dieses Geschenk zur Verfügung. Den japanischen Spruch:

*Wer für ein Jahr sorgen will, muss Korn säen.
Wer für zehn Jahre sorgen will, muss Bäume pflanzen.*

Wer aber hundert Jahre vorausdenkt, wird sich um die Jugend kümmern,

gab Franz Bühlmann der Jugendgruppe mit auf den Weg.

Zur Gründungsfeier im April 2016 wird der HELP-Jugendgruppe vom Frauenverein Ettiswil–Alberswil–Kottwil und vom Gemeinnützigen Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil eine Sitzbank spendiert, die ihren Platz beim Lindenbaum finden wird.



Die neu gepflanzte Linde im Moos mit Sitzstange für die Vögel (bald schon steht auch das Bänkli hier).

www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/help

Text Cornelia Schmid



75 Jahre Samariterverein Ettiswil



Gründungsfeier Help Ettiswil

**Jubiläums- und Gründungsfeier
Sonntag, 10. April 2016**

**Brunch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
in der Büelacherhalle**

Preis: Fr. 25.00 pro Person / Kinder je nach Alter

Festakt: 13.00 Uhr

**Diverse Kinderattraktionen, Wettbewerb,
Rahmenprogramm, Kuchenstand,
Wurststand ab 11.30 Uhr**

Anmeldung / Reservation: ab 14. März bis 2. April 2016

Mail: samaritervereinettiswil@bluewin.ch
(Name, Vorname, Telefon, Anzahl Personen, Alter Kind)

Telefon: 041 980 28 81 – Theres Kurmann, Ettiswil

Help – Gruppe gegründet an der Jubiläumsgeneralversammlung

Am 15. Januar 2016 begrüßte die Präsidentin Bernadette Bühlmann im Restaurant Ilge 48 Vereinsmitglieder unter diesen Ehrenpräsident und Fahngötti Josef Schmid, Ehrensamariterlehrerinnen und Fahngotte Sophia Baumann, Ehrensamariterlehrerin Bernadette Willi, Ehrenmitglied Dr. Benno Kreienbühl, Kantonale Beauftragte Jugend des Kantonalverbandes der Luzerner Samaritervereine Andrea Bühlmann sowie die Gemeindevertretung Christa Marbach, zur 75. Generalversammlung.

Nach dem feinen Nachtessen dankte die Präsidentin dem ganzen Ilgen Team für die Bewirtung und Isabelle Hodel für die wunderbar zum Thema Blumen dekorierten



ten Tische.

Voller Freude durften 5 neue Vereinsmitglieder aufgenommen werden. Es sind dies Gisela Kaufmann, Miriam Kull, Pia Kness, Claudia Vogel und Mägi Alt. Zwei Wechseln zur Passivmitgliedschaft sowie ein Austritt wurden zur Kenntnis genommen.

Im Mittelpunkt der Generalversammlung stand die Gründung der Help – Gruppe. Ist das doch ein Erfolg, die eigenen Stauten der Help wurden einstimmig genehmigt. Die Jugendgruppen – Leiterin Andrea Bühlmann und die Jugendleiterin Mirjam

Wespi sind überglücklich und freuen sich mit den 12 Helpis interessante und spannende Übungen zu leiten.

Wir wünschen ihnen viel Kraft und Glück für die Zukunft.

Im Vorstand und in der Technischen Arbeitsgruppe kam es zu Neuwahlen. Die Materialverwalterin Annelies Wagner hat nach neun Jahren und die Ehrensamariterlehrerin Sophia Baumann nach 44 Jahren die Demission eingereicht. Als Nachfolgerin für die Materialverwalterin konnte Judith Wespi gewählt werden. Die Vorstandsmitglieder Sandra Dousse (Vice), Gisela Hürlimann (Aktuar), Beat Buser (Kassier) wie auch die Präsidentin Berna-



dette Bühlmann wurden wiedergewählt. Im Amt als Rechnungsrevisorinnen wurden Lisbeth Heller und Marianne Ulrich bestätigt.

Als Kurs- und Technische Leiterinnen durften neu Sandra Matter und Margit Häfliger gewählt werden. Janine Christen und Andrea Bühlmann wurden als KL/TL sowie als Co-TA-Leitung wiedergewählt. Unendlich viel haben die beiden abtretenden Frauen für den Samariterverein geleistet. Mit einem grossen Dankeschön und blumigen Andenken wurden sie verabschiedet.

Nach den Auszeichnungen für fleissigen Probenbesuch und verschiedenen Dankesworten schliesst die Präsidentin die Jubiläums GV.

Samaritersache ist Herzenssache!



Agrarmuseum: Eröffnung Karsamstag, 26. März



Das Agrarmuseum Burgrain öffnet - nach seiner Winterpause – am Karsamstag, 26. März wieder seine Tore. Am 26. und 27. März ist das Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Pünktlich auf Ostern werden auch wieder die beliebten Bibeli schlüpfen und am Karsamstag entstehen unter Anleitung gluschtige Zopfteig-Osterhasen.

Wir freuen uns, mit Ihnen in die neue Saison zu starten und begrüßen Sie herzlich im Agrarmuseum.

Neben einigen Neuerungen in der Dauer- ausstellung erwarten Sie verschiedene interessante Ausstellungen und Events.

Vorschau:

- Frühlingsausstellung, **14. – 24. April:** mit vielfältigem Kunsthandwerk
- Bilderausstellung, **30. April – 12. Juni:** Pferdeportraits der Malerin Eva Jackle, Kirchberg
- Bluegrass-Festival: **Samstag 21. Mai**
- Int. Museumstag – **Sonntag, 22. Mai**
Allerhand im Gwonderland:
- Ausstellung Foodwaste (Lebensmittelverschwendung), **22. Juni – 31. Oktober 2017:** begleitet mit diversen Events rund ums Lebensmittel
- Koffermarkt: **Samstag, 3. September**
- Hoftheater: **Freitag, 16. September**
- Regionale Schafschau Walliser Landschaft: **Samstag, 8. Oktober**



Zu allen Anlässen folgen zu gegebener Zeit detaillierte Informationen. Reservieren Sie sich bereits jetzt die Daten.

Spanschachtelmuseum (Mühlestrasse 15, Alberswil): Spezialöffnung an Ostern

Das Spanschachtelmuseum startet mit einer Spezialöffnung an Ostern in die neue Saison. Regulär ist es von April bis Oktober jeden 2. Sonntag im Monat jeweils von 12 – 17 Uhr geöffnet. Der Museumseintritt ist frei. Führungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Neu darf an jedem Öffnungstag mit Span gebastelt, experimentiert und gestaltet werden. Die „Span-Frauen“ Leonie Grunder, Marietta Kneubühler und Ursi Vogel freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf



Das Spanschachtelmuseum finden Sie im ehemaligen Herrenhaus der Steinermühle, an der Mühlestrasse 15 in Alberswil. Unmittelbar beim Restaurant Sonne biegen Sie von Willisau oder Ettiswil kommend nach links ab, von Dagmersellen/Schötz kommend nach rechts und finden nach ca. 300m auf der linken Seite das Herrenhaus.



Generalversammlung Landgasthaus zur Ilge in Ettiswil Mittwoch, 13. Januar 2016

Nach einem feinen Nachtessen begrüsst Präsident Othmar Hodel pünktlich und zum letzten Mal in dieser Funktion die anwesenden Aktivmitglieder der Burgrain-Musikanten zur Generalversammlung 2016.

Jahresbericht

Das abgelaufene Vereinsjahr war geprägt von vielen musikalischen und kameradschaftlichen Highlights. Neben mehreren Ständchen zu unterschiedlichen Altersjubiläen, durften wir im April 2015 wiederum zum Konzert in der Büelacherhalle aufspielen. Unser Dirigent Beat Huber hat uns dabei mit abwechslungsreichen und fordernden, aber trotzdem immer auch humorvollen Proben, hervorragend auf diesen Höhepunkt vorbereitet. Das zahlreich aufmarschierte Publikum zahlte den Lohn dafür mit tosendem Applaus zurück. Im Mai gastierten wir dann bei eher durchgezogenem Wetter anlässlich der Landeswahlfahrt bei den vielen Kirchgängern in Einsiedeln.

Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit starteten wir im September gemeinsam mit unseren Liebsten die Vereinsreise an das Weinfest nach Eichstetten (D). Nach einem grossartigen Festabend und einer mehr oder weniger langen Nacht, durften wir am Sonntagvormittag das Dorffest mit unseren Egerländer Klängen so richtig lancieren.

Allen Verwandten, Bekannten und Freunden, welche zu diesem unvergesslichen Vereinsjahr 2015 einen Beitrag geleistet haben, wird noch einmal ein herzlicher Applaus gesendet.

Rechnung

Aufgrund des tollen Konzerts und den vielen Spenderinnen und Spendern, präsentiert Kassier Toni Gut dem Verein eine positive und somit erfreuliche Jahresrechnung.

Mutationen

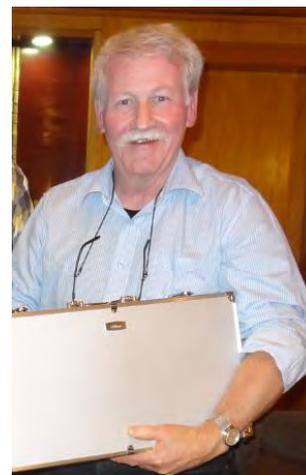
Mit grosser Begeisterung können wir Lilo Huber nach über einem Jahr des aktiven Mitmachens als neues Mitglied im Verein willkommen heissen. Wir wünschen Lilo viel Spass und Freude in den Reihen der Burgrain-Musikanten.



Austritte gibt es keine zu vermelden.

Wahlen

Nach sieben Jahren äusserst engagierter, umsichtiger und gewissenhafter Vereinsführung hat Präsident Othmar Hodel leider den Entschluss gefasst, sich in Zukunft voll auf das Musizieren zu konzentrieren.



Seine grossen Verdienste an der Spitze der Burgrain-Musikanten wird mit einer anhaltenden Standing Ovation verdankt.

Mit Urs Küng wird in Zukunft ein junger und motivierter Ettiswiler das Vereinszepter in die Hand nehmen. Seine Wahl wird mit grossem Applaus besiegelt.



Vorstand: Kassier Toni Gut, Präsident Urs Küng, Vizepräsident Matthias Koller

Beat Huber als musikalischer Leiter sowie Sepp Riedweg als Vizedirigent werden ebenfalls mit Beifall in ihren Aufgaben bestätigt.

Die weiteren Chargierten führen ihre Aufgaben unverändert weiter. Sepp Steinger als WebMaster, Hans Elmiger als Rechnungsrevisor sowie Toni Koller als All-rounder im Hintergrund.

Tätigkeitsprogramm 2016:

Samstag, 19. März:

Luzerner Kant. Delegiertenversammlung der Schützenvereine in Ettiswil

Samstag, 16. Juli:

Geburtstags-Ständli intern

Sonntag, 27. November:

Sonntags Plausch Freudenberger Musikanten

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitglieder für das tatkräftige und lebhafte Mitmachen in unserem Vereinsleben, schliesst Othmar Hodel seine letzte GV als Präsident pünktlich und mit der gewohnten Prise Humor.

Der weitere Abend endet mit einem regen Gedankenaustausch zum vergangenen Vereinsjahr und mit noch mehr Ideen für künftige Taten. Wir freuen uns darauf...

www.burgrain-musikanten.ch



Unterhaltsgenossenschaft Ettiswil (UHG)

Generalversammlung

Donnerstag, 10. März 2016, 20 Uhr

Landgasthaus zur Ilge, Ettiswil



Generalversammlung vom 23. Januar 2016

Präsident Kurt Ramseier begrüßte nachmittags am 23. Januar 2016 im Restaurant Ilge in Ettiswil die Mitglieder zur 59. GV.

2015 gab es keine Austritte, leider aber auch keine Neueintritte, womit der Jk weiterhin aus 22 Mitgliedern inkl. Dirigent besteht. Kurt Ramseier erwähnte die Höhepunkte des letzten Jahres. Da war die DV des ZSJV in Wollearu, mit den Jubilaren, Beni Suppiger als eidg. Ehrenveteran und Toni Kurmann und Edi Limacher als Veteranen. Dazu gehörten auch der Tag der Kranken, das Konzert mit Theater, das Expertisensingen und das Jodlerfest in Sarnen, eine herrliche Vereinsreise, das Erntedankfest, der Auftritt am Christkindli Markt in Willisau und der Fleischjass.

Kassiererin Ruth Bucher orientierte über Spender und Gönner und die Finanzen im leichten Minus, da grössere Anschaffungen, u.a. neue Clubhemden getätigt wurden.

Der Vorstand besteht weiterhin aus Präsident Kurt Ramseier, Vize Präsidentin Cecile Peter, Kassiererin Ruth Bucher, Materialverwalter Toni Albisser und Aktuar Bruno Kurmann. Dirigent Sepp Scheuber wurde mit Applaus ein weiteres Jahr bestätigt, welcher anschliessend im Direktionsbericht die sehr verschiedenen Auftritte erwähnte, was dem Vereinsleben einen speziellen und sehr interessanten Charakter verleihe.

Materialverwalter Toni Albisser verteilte den meisten Mitgliedern eine kleine Flasche Schnaps für guten Probebesuch, ehe

der offizielle Teil der GV geschlossen wurde.

Um 19.00 Uhr begann das Traktandum Ehrungen erneut im Restaurant Ilge, nun in Begleitung der Partnerinnen und Partner, mit einem feinen Nachtessen. Natürlich wurde Dirigent Sepp Scheuber und die Jodlerinnen und Jodler Ruth Bucher, Cecile Peter, Gabriela Albisser, Beatrice Vogel sowie Sepp Tanner und Adrian Arnold für ihren Einsatz geehrt, die immer wieder Zusatzproben auf sich nehmen mussten. Sepp Scheuber und Ruth Bucher wurden je für 5 Jahre, Sepp Tanner 10 Jahre, Walter Kunz für 15 Jahre und Kaspar Birrer gar 35 Jahre treues mitmachen belohnt. Edi Limacher wurde für 15-jährige Tätigkeit als Festwirt geehrt. Verdankt wurden auch die verschiedenen Verantwortlichen für unsere Anlässe und Vreni Blum für die Leitung und der Regie des Theaters.



Vlnr. Präsident Kurt Ramseier mit den Jubilaren Sepp Scheuber, Ruth Bucher, Walter Kunz, Sepp Tanner, Kaspar Birrer und Edi Limacher.

Vize-Präsidentin Cecile Peter übernahm das Wort und dankte Kurt Ramseier für sein erstes Jahr als Präsident, das er mit Bravour durch die verschiedenen Anlässe geführt hatte.

Am Schluss der GV, wie könnte es anders sein, freuten sich die Anwesenden bereits auf die traditionelle Fotopräsentation mit dem Rückblick und den Schnappschüssen der Anlässe, erstellt vom abwesenden Hans Schnider.

Bruno Kurmann

Die nächsten Auftritte:

Konzert mit Theater; 2./7. und 9. April 2016
Expertisensingen; 27. Mai 2016

Konzert und Theater



Samstag,	2. April 2016	20.00 Uhr
Donnerstag,	7. April 2016	20.00 Uhr
Samstag,	9. April 2016	20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Alberswil

**Platzreservation nimmt entgegen:
Annamarie Heer, Tel. 041 980 07 89
ab 15. März, Di, Mi, Do von 18.00–20.00 Uhr**



stimmen festival ettiswil

26. Mai 2016 – 29. Mai 2016

**Zu entdecken am Stimmen Festival Ettiswil:
Blues und afrikanische Musik**



Das Stimmen Festival Ettiswil eröffnet am Donnerstag, 26. Mai im Gasthaus Jlge mit einem Bluesabend:

Hinter dem Mikrofon steht einerseits der Luzerner **Richard Koechli** (Bild). Er zelebriert auf der Bühne die Magie der vergänglichen Momente und spielt seine Songs auf alle erdenklichen Arten – nur nicht wie auf CD.

Der zweite Star des Abends ist der 1983 geborene, in New Orleans lebende **Luke Winslow-King**. Der Gitarrist, Sänger, Komponist und Lyriker macht mit Slide-Gitarre, Vorkriegs-Blues und traditionellem Jazz auf sich aufmerksam.

Christine Salem (Bild), eine begnadete Stimme aus Afrika, singt am Freitag, 27. Mai in der Jlge den Maloya: So voll und tief, so verzaubernd und verträumt.

Diese Musik aus La Réunion ist der kreolischen Wut entsprungen: einheimischer kultureller Reichtum gegen die französischen Invasoren.

Salem bringt die ungeschliffene Schönheit des Maloya in Begleitung von traditionellen Instrumenten auf die Bühne.



**Detaillierte Informationen zum Programm und
zum Ticketvorverkauf finden Sie auf der Homepage:
www.stimmen-festival.ch**



100 Jahre Frank Sinatra

Samstag, 12. März 2016

Türöffnung, ab 18.30 Uhr / Vorspeise ca. 19.15 Uhr

Frank Sinatra «The Voice»! Die Luzerner Chanson-Sängerin MILENA, welche seit 12 Jahren Französische, Italienische und Deutsche Chansons interpretiert, bringt mit der WHEN YOU'RE SMILING – 100 JAHRE FRANK SINATRA TOUR ein Swing-Programm auf die Bühne. Liederabend mit 3-Gang-Menü.

Gönner-Spezialpreis CHF 79.- statt CHF 89.- pro Person.



4. Ettiswiler Cinédiner

1. bis 16. April 2016, ab 18.30 Uhr

Erleben Sie den Kultevent mit Freunden ein einzigartiges Kinovergnügen. Nach dem Welcome-Apéro und dem genussreichen 3-Gang-Menü, natürlich passend zum Film, führen wir im historischen Schloss Wyher grosses Kino vor...

Apéro, 3-Gang-Menü, Krimilesung.

Gönner-Spezialpreis CHF 75.- statt CHF 89.- pro Person.



3x Sonntags-Brunch im Schloss Wyher

- Oster-Brunch / Sonntag, 27. März 2016

- Muttertag-Brunch / Sonntag, 8. Mai 2016

- Brunch am Stimmen Festival / Sonntag, 28. Mai 2016

Start ab 10.00 bis 13.30 Uhr

Geniessen Sie vor oder nach der Lesung resp. Konzert den beliebten Schloss-Brunch von 10.30 bis 13:30 Uhr. Frische Brote, hausgemachte Konfi, Früchte, Lachs, Käse, Birchermüesli, Joghurt, Speck, Rührei, Würstchen, Pancake, Fruchtsäfte, Kaffee, Tee, Süssigkeiten und weitere feine Sachen.

Gönner-Spezialpreis CHF 39.- statt CHF 44.- pro Person.

Kinder CHF 2.- pro Altersjahr (3 bis 15 Jahre)



«Philip Maloney» mit ganz neuen Fällen

Fr. 21. + Do. 27. Oktober 2016 / 18.30 Uhr

Anlässlich der 5. Luzerner Mordsabende für zwei Abende zu Gast im Wasserschloss Wyher. Die erfolgreiche Hörspielserei von Roger Graf ist mittlerweile auch von den Kleinkunstabühnen nicht mehr wegzudenken. Seit Jahren füllen Sie die Säle und begeistern die Zuschauer.

Apéro, 3-Gang-Menü, Krimilesung.

Gönner-Spezialpreis CHF 79.- statt CHF 89.- pro Person.

Mit der Mitgliedkarte des Gönnervereins Schloss Wyher dürfen Sie zusätzlich bis eine Begleitperson zum jeweiligen Spezialpreis einladen. Bitte jeweils Ihre persönliche Jahreskarte vor dem Bezahlen vorweisen.

Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil
www.wasserschloss-wyher.ch · 041 422 18 74
Apéro. Tagungen. Bankette. Events.



GV 2016

Am 19. Januar 2016 lud der Männerchor Eintracht zur Generalversammlung ins Restaurant Rössli ein. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete unser Präsident Bernhard Hansen die GV. Nach der Begrüssung und der Wahl der Stimmezähler durften wir uns an den feinen Pizzas erfreuen.

Gespannt wartete die Versammlung auf die Jahresberichte des Präsidenten und des Dirigenten. Zufrieden zeigte sich der Präsident Bernhard Hansen mit dem Sängerjahr 2015. Er lobte die Sänger für ihren guten Probenbesuch (im Schnitt über 85 % Anwesend) und die grosse Bereitschaft der Sänger bei den Vereinsaktivitäten mitzuwirken. Einer der Höhepunkte war sicherlich das Konzert im letzten November unter dem Motto „Auf hoher See“. Leider waren am Konzert die Zuschauerzahlen etwas bescheiden. Auch unser Dirigent Giuseppe Murena, lies mit uns das Jahr nochmals Revue passieren. Er zog eine positive Bilanz und lies verlauten, dass er mit uns viel Spass beim Proben hat. Auch gesanglich habe der Chor Fortschritte gemacht. Die intensiven Proben für das Konzert hätten sich gelohnt. Der grosse Applaus am Konzert sei der Dank dafür.

Der Revisoren-Bericht und die Erläuterungen des Kassiers zeigten den finanziellen Stand des Vereins.

Das Jahresprogramm 2016 wurde vom Präsident vorgestellt. Über die Teilnahme am Innerschweizer Gesangsfest in Cham gab es einige Diskussionen. Die Abstimmung fiel gegen die Teilnahme aus.

Einen Wechsel gibt es im Vorstand. Der Kassier und der Aktuar sind auf die GV 2016 zurückgetreten. Diese Chargen konnten nur teilweise neu besetzt werden. Für das Amt als Kassier hat sich Andreas Willi bereit erklärt. Die Versammlung wählte ihn mit grossem Applaus.

Der Männerchor konnte im 2015 keine neuen Sänger gewinnen. Leider gab es sechs Austritte aus dem Verein (Walter Felber, Martin Dober, Franz Herzog, Peter Kilchmann, Kurt Meier, Ruedi Müller).

Der Verlust der zurückgetretenen Sänger hinterlässt im Chor eine grosse Lücke. Dies hat den Verein wach gerüttelt und den Mitgliedern die Augen geöffnet. Es müssen dringend neue Sänger gefunden werden, um das Überleben des Chors sicher zu stellen. Eine neu zusammengestellte Kommission unter der Leitung von Niklaus Willi ist ab sofort für die Rekrutierung neuer Sänger verantwortlich. Neue Sänger sind in jeder Stimmlage sehr willkommen.

Zum Schluss dankt Präsident Bernhard Hansen allen Mitgliedern, den Vorstandskameraden und den Chargierten für ihren Einsatz zum Wohle des Vereines. Um 22.15 Uhr wurde die GV durch den Präsidenten geschlossen.

Nach einer gesanglichen Einlage verwöhnte uns das Wirte Team noch mit einem Kaffee und Dessert.

Für alle interessierten Sänger:

Besuchen Sie doch unsere Homepage oder schnuppern Sie einmal an einer Probe.

Probe jeweils Dienstag, 20.00 – 21.45 Uhr, Schulhaus Singsaal.

www.maennerchor-ettiswil.ch



**Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen – Ettiswil – Alberswil**

Am Samstag, **12. März 2016** findet der zweite Koffermarkt in Grosswangen statt. Handgemachte Unikate werden von den Ausstellern in schön dekorierten Koffern präsentiert und verkauft. Es erwartet Sie ein vielseitiges Angebot an Taschen, Schmuck, Eingemachtem, Mützen, Karten, Baby Artikel, Seifen, Gefilztem und noch vieles mehr ...

Grosswangen **KOFFER
MARKT** SA 12. März 2016
10.00-16.00 Uhr
Restaurant Ochsen
Grosswangen
handgemachte Unikate aus dem Koffer

Infos unter:
www.sgf-frauen.ch

Lassen Sie sich von der einzigartigen, kreativen Koffermarkt–Stimmung inspirieren und machen Sie eine Pause im Koffer-Kafi mit Kinder-Spielecke.

Haben wir Ihr Interesse geweckt – dann freuen wir uns über Ihren Besuch!

Vorschau:

- Jassturnier für FRAU & MANN im Betagtenzentrum Linde in Grosswangen am 12. April
- Abend-Stadtführung in Sursee mit Nachtessen am 22. April

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Seniorenfasnacht mit der Pro Senectute im Jlgensaal Donnerstag, 28. Januar 2016

Das Wetter war schön, fast zu schön für die fünfte Jahreszeit (sprich Fasnacht). Angesprochen waren die Seniorinnen und Senioren zum Besuch der alljährlichen Seniorenfasnacht in der Jlg.



Wohlige Wärme und Saal und Tische fasnächtlich dekoriert. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren, in guter und erwartungsvoller Laune, sind gespannt auf ihre Seniorenfasnacht. Mit humorvollen Worten eröffnete um 14 Uhr die Präsidentin Antoinette Kunz den Seniorenball und begrüßte alle Anwesenden, ganz besonders die Pro Senectute-Vertreterinnen und die Hausmusik „Duo Goldstern“, die sogleich sagte „jetzt gahts los“ und es ging los.

Es wurde getanzt, gestampft (ein bisschen geböglet), geschäkert und das in freudiger Erwartung der Geuggel. Ja sie kamen, fast überfallartig wurde der Jlgensaal in Beschlag genommen, mit grossem Getöse und Klamauk und mittendrin die Senioren. Ein schönes, wohlige Gefühl für die Junggebliebenen.

Mitten in diesem Trubel kam der Einzug der Muggezunft mit der Zunftmeisterfamilie Herbert und Doris Lütolf und den Prinzessinnen Nathalia und Jacqueline. Prinz Joel war leider verhindert (Lehre hat Vorrang). Der Stimungspegel stieg nochmals an. Mit tosendem Applaus der gesamten Seniorenfamilie wurden



sie willkommen geheissen. Mit sympathischen Worten stellte Kanzler Urs Kunz seine Zunfratskollegen sowie die Zunftmeisterfamilie vor. Diese mischte sich unter das Volk und begab sich von Tisch zu Tisch und wechselte mit den Anwesenden ein paar Worte. Eine sympathische und sehr schöne Geste.

Mit der Ankunft der Zäller Rättschwyber stieg die Stimmung nochmals so richtig an. Ihre Pointen zu aktuellen Themen und zur Politik sind wohltuend und erheiternd, eigentlich bringen sie es auf den Punkt. Im Namen der Seniorengruppe dankt der Schreibende ganz herzlich den vielen Geuggen für den Besuch am Seniorenball. Denn „ohne euch wäre es zu ruhig und fade an unserer Fasnacht“. Auch dieses Jahr enttäuschte die Hausmusik nicht und war einsame spitze. Grossen Dank gebührt den Seniorenturner für das Dekorieren des Jlgensaals und der Tische.



Es war spitze! Der Zunftmeisterfamilie ganz herzlichen Dank für das Spenden des feinen fruchtigen Desserts und der Pro Senectute für den Zustupf an das glusch-tige Z'Füfi aus der Jlgenküche. Der Wirte-familie Othmar und Bernadette Arnet sowie dem Servicepersonal ein grosses Kompliment und Dankeschön.

Die Seniorenfamilie freut sich immer auf den Besuch der Muggezunft samt Zunft-meisterfamilie - Herzlichen Dank!



Die Seniorenfasnacht 2016 ist vorbei!
Die Seniorenfasnacht 2017 kommt bestimmt.....!

Text: Paul Amstutz
Fotos: Lüegu (Sepp Steinger)





Lisme-Spiel- Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 3. März 2016
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Spiel-Angebot:
Brändi@Dog und/oder Rummy!

Senioren-Filmnachmittag
Dienstag, 1. März 2016,
14.00 Uhr, Pfarrsaal



Film: Schellen-Ursli

Indianerzelt nähen
Dienstag, 8./15. März und 19. April 2016
19.30 Uhr, Pfarrsaal

Unter der Leitung von Pia Fischer werden an drei Abenden Indianerzelte selber genäht.

Kurskosten: Fr. 130.00
inkl. Material
Leitung: Pia Fischer, Grosswangen
Anmeldung: Leonie Grunder
079 534 97 10 oder Mail
Leonie.grunder@frauenvereinettiswil.ch



Anmeldefrist: **Freitag, 4. März 2016**

Familientreff:
Pasta selber machen mit Vilma
Mittwoch, 9. März 2016, Schulküche

Hast du Lust mit Vilma Fischer Pasta herzustellen? Danach kannst du deine eigenen kreierten Pastas mit nach Hause nehmen.

Zeit: 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Wo: Schulküche Ettiswil
Preis: CHF 8.00 pro Kind
Wer: Kinder ab der ersten Klasse
Mitnehmen: Kochschürze, Walholz, Guetzliaustecker (nicht zu kleine), Tupperware



Anmeldung:
Achtung Platzzahl ist beschränkt.
Anmeldung bis am **Mittwoch 2. März 2016:**
Cornelia Künzli – 041 980 50 25
E-Mail: conny.kuenzli@bluewin.ch

Vollmondwanderung
Mittwoch, 23. März 2016, 19 Uhr
Start Sigristhaus, Ettiswil

Zusammen mit Frau Holle, der Märchengestalt aus Brüder Grimm, machen wir uns mit Franziska Stadler in der Karwoche auf eine Vollmondwanderung. Während einer rund zweistündigen Wanderung mit vielen anregenden und gehaltvollen Zwischenstopps erleben wir die Karwoche ganz bewusst, jedes für sich selber!



Kommen Sie auch mit? Ohne Anmeldung.



**FRAUEN
BRUNCH**

Frauenbrunch in der Burgrain-Stube
Sonntag, 17. April 2016, ab 9 bis 12 Uhr
Zusammen mit meinen Schwestern und meiner Mutter geniesse ich das wunderschöne Ambiente im Burgrain. Bei guten Gesprächen, einladendem Brunchbuffet, geht der Morgen viel zu schnell vorbei.

Oder die Volleyballfrauen machen Teambildung im Burgrain! Warum alleine frühstücken? Ich nehme meine alleinstehenden Freundinnen mit und wir plaudern was das Zeug hält!

Es gibt viele Gründe, warum Sie sich heute für den Frauenbrunch anmelden.

**Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns etwas gibt.**

Anmeldung: Bis 1. April 2016
Leonie Grunder Tel. 079 534 97 10
Leonie.grunder@frauenvereinettiswil.ch

Das Wichtigste aus der GV..... Esther geht – Andrea kommt!



Esther Goller hat sich nach rund sechs Jahren als engagierte und kompetente Aktuarin verabschiedet. Als ihre Nachfolgerin wählten die Mitglieder Andrea Korner-Künzli, wohnhaft mit ihrer Familie in Ettiswil, Am Bächli.

Dankbarkeit – Bedauern – Freude

Der Weggang von Esther im Vorstand ist ein Verlust, der weh tut. An der GV wurde sie mit lieben Worten und einem persönlichen Geschenk verabschiedet und verdankt.

Mit einem warmen Applaus wurde Andrea willkommen geheissen und auch hier ist Dankbarkeit spürbar! Dankbar, dass sich Andrea in der Freiwilligenarbeit einsetzt zum Wohle von Frauen, Familien, Kindern und Senioren in Ettiswil, Alberswil, Kottwil.

Kinderhüttekurs 2016 war erfolgreich!



Im Januar haben an zwei Mittwoch-Nachmittagen 24 Kinder ab 6. Primarklasse den Kinderhüttekurs erfolgreich besucht und absolviert. Die **aktuelle Kinderhütteleiste** kann bei Margrit Bernet, 041 980 41 52, bestellt oder auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



Einladung zum Weltgebetstag

Freitag, 4. März 2016, 19.30 Uhr
Klosterkapelle Sonnühl, Ettiswil

Gemeinsam feiern Menschen rund um die Welt am 1. Freitag im März den Weltgebetstags-Gottesdienst. Die Liturgie wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land erarbeitet.

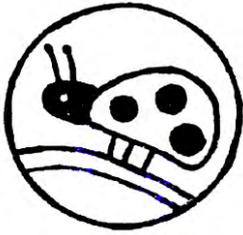
Dieses Jahr kommen die Texte aus **KUBA**. Die Frauen und Mädchen dieser Insel sagen uns in ihren Worten etwas über ihre Sorgen, Hoffnungen und Ängste, aber auch über die Schönheit der Natur ihres Landes. Das Thema lautet: **Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf.**

Mit der Weltgebetstags-Kollekte zeigen wir uns solidarisch mit anderen Frauen in der Welt und unterstützen konkrete Projekte zur Förderung der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Frauen und Männer sind eingeladen, diesen WGT-Gottesdienst mit dem Vorbereitungsteam in der Kapelle des Missionshauses zu feiern. Anschliessend treffen wir uns in der Cafeteria. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WGT-Team Ettiswil





Kinderhütedienst am Weissen Sonntag



Die Kirchgemeinde Ettiswil bietet mit dem Team vom Chenderhüeti Chäferli während dem Gottesdienst einen gratis **Kinderhütedienst** an.

Kinderbetreuung

**Sonntag, 3. April 2016, 08.45 Uhr bis 11.30 Uhr,
Lokal der Spielgruppe/Chenderhüeti Chäferli (Dorf 21)**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Znüni, Finken und wenn nötig Windeln mit.

Da die Plätze begrenzt sind, benötigen wir eine Anmeldung bis am 24. März 2016.

Ihre Anmeldung nimmt Andrea Steinger gerne entgegen:
Telefon: 041 980 25 29 oder Natel: 079 762 79 88.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

Das Chäferli Team



Unglaublich, die Spielgruppe bietet nun schon seit **30 Jahren** Kindern im Vorschulalter an, Erfahrungen in einer Gruppe zu sammeln, sei es beim Spielen, Werken, Singen, Malen, Kneten, Musizieren, Geschichten hören, Lachen, Fühlen, Erleben...und schon seit **10 Jahren** werden Kinder im **Chenderhüeti Chäferli** an zwei Vormittagen betreut!

Dies feiern wir zusammen mit euch am Samstag, 16. April 2016 von 10.00-16.00 Uhr!

Es warten viele Überraschungen auf euch! Weiter Infos im Mobile vom April.
Wir freuen uns, mit euch diesen Tag zu verbringen.

sTeam von der Spielgruppe Regenbogen und sTeam vom Chenderhüeti Chäferli



Verein Kultur Haus Zuswil

Vereinsadresse
Verein Kulturhaus
Postfach 153 6218 Ettiswil
Tel. 079 330 69 994
Email: jean.salamin@bluewin.ch

Reise nach Piemont von Dienstag, 14. Juni bis Montag, 20. Juni 2016

Dienstag, 14. Juni

Abfahrt Richtung Turin, Stadtrundgang
Weiterfahrt nach Aquiterme, Übernachtung im ****Hotel Roma Imperial
www.roma-imperiale.com



Mittwoch, 15. Juni

Besuch der großartigen Anlage der Wallfahrtskirche Sacro Monte di Crea, Spaziergang zum Dom S. Evasio und zum Wahrzeichen der Stadt dem Torre Civica. Besichtigung der Reismühle mit Verköstigung dieser Köstlichkeit. Der Ausflug wird mit einem Imbiss aus zwei verschiedenen Risotto, Käse, Salami und Wein abgerundet.



Donnerstag, 16. Juni

Besichtigung von Alba, Hauptstadt der Langhe. Zu den bedeutendsten Bauten zählen der Dom aus dem 15. Jahrhundert und die Johannes dem Täufer geweihte Kirche Chiesa di San Giovanni Battista.

Freitag, 17. Juni

Heute steht eine Stadtbesichtigung Cuneo auf dem Programm. Sie besichtigen die malerische Altstadt, die romanisch – gotische Franziskanerkirche mit dem angrenzenden Kloster, dem Dom und die über 8 km langen Arkadengänge mit den zahlreichen Geschäften.



Samstag, 18. Juni

Die bekanntesten Städte der Langhe sind: Bra, Barolo und Barbaresco, bekannt durch die gleichnamigen Spitzenweine. Die Burgen der Langhe sind berühmt - das Schloss Serralunga gehört zu den bekanntesten. Eine Weinverkostung mit den berühmten Weinen der Region rundet den Tag ab.



Sonntag, 19. Juni

Tag zur freien Verfügung

Montag, 20. Juni

Asti hat ein sehr interessantes mittelalterliches Zentrum mit zahlreichen Türmen. Die piemontesische Stadt ist international bekannt durch das prickelnde Getränk, den Asti Spumante. Anschliessend Rückfahrt.



Das Rahmenprogramm kann kleine Änderungen/Anpassungen erfahren!

Leistung

4 Stern-Hotel Roma Imperial in Aquiterme mit Halbpension, Besichtigungen, Carfahrt mit einem komfortablen Reisebus, Reiseleitung / Gästebetreuer, Frühstück Buffet, Eintritte, vier Mittagsimbisse.

Preis

Preis im DZ: Fr. 1'200.– ; Mitglied VKHZ Fr. 1'150.– / Zuschlag EZ: Fr. 200.–



Anmeldung/Auskunft: Jean-Richard Salamin, ☎ 079 330 69 94 / Mail: jean-salamin@bluewin.ch



Aus LZ Laufftreff wird SwissLaufftreff !

Die Neue Luzerner Zeitung AG übergab die Organisation und Durchführung des LZ Laufftreffs per Anfang 2016 an die Trägerorganisation SwissLaufftreff. Das Leitungsteam unter Stefan Studer bleibt unverändert.

Die Neue Luzerner Zeitung AG hat als Veranstalterin des LZ Laufftreffs 31 Jahre lang erfolgreich Lauf- und Walkinggeschichte geschrieben. «Da die Veranstaltung nicht zum Kerngeschäft unseres Medienunternehmens gehört, haben wir uns entschlossen, den LZ Laufftreff an eine neue Trägerorganisation zu übergeben», begründet Ueli Kaltenrieder, Leiter Lesermarkt der Neuen Luzerner Zeitung AG.

Ab 2016 übernimmt nun das bisherige Leitungsteam die Veranstaltung, welche als Zeichen des Aufbruchs einen neuen Namen erhält. Der neue Swiss-Laufftreff setzt auch in Zukunft auf bewährte Prinzipien und bleibt eine vereinsunabhängige, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht leistungsorientierte und kostenlose Veranstaltung, die der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserhaltung dient.

Der Laufftreff ist eine wahre Erfolgsgeschichte: Gegründet 1985 als Vorbereitung für den Luzerner Stadtlaf wurde er rasch zu einer einmaligen Institution in der Zentralschweiz. Inzwischen findet die grösste Lauf- und Walkingveranstaltung der Zentralschweiz an 34 Standorten mit jährlich über 52'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Saisonstart in Ettiswil Montag, 4. April 2016

Laufen

Montag, 18.45 Uhr

Donnerstag, 18.45 Uhr

► (jeweils Einlaufen ab 18.30 Uhr)

Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle

Walken

Mittwoch, 08.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindekanzlei

Donnerstag, 18.45 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle

Wir laufen/walken jeweils eine Stunde. Unser Laufftreff ist kostenlos und vereinsunabhängig. Der Laufftreff findet jede Woche statt, auch an Feiertagen und während den Schulferien.

Wir freuen uns auf dein Mitmachen!

SwissLaufftreff-Team Ettiswil

Luzia Dober, Pia Barmettler, Margrit Naef, Esther Arnold, Urs Küng, Beatrice Ambühl, Irma Strässle

Kontakt: Irma Strässle (neue Standortleiterin)
Tel. 041/970 02 18; ir.straessle@bluewin.ch

www.swisslaufftreff.ch



Erste Schritte in die wunderbare Welt des Laufsports wagen – unter fachkundiger Leitung!

Einsteigerkurs „Laufen leicht gemacht“

10-teiliger Laufkurs ab 7. April 2016.

Kursausschreibung und Anmeldung siehe nachfolgende Seite!



**10-teiliger Einsteigerkurs
„Laufen leicht gemacht!“**

**Erste Schritte in die wunderbare Welt
des Laufsports wagen – unter fach-
kundiger Leitung!**

Zielgruppe

Dieser Einsteigerkurs richtet sich an absolute Laufanfänger, die sich gerne in der Natur aufhalten, mehr Lebensqualität anstreben und Freude an der Bewegung haben. Der Kurs ist für alle Einsteiger/innen, die das Laufen von Grund auf kennenlernen möchten und gewillt sind, sich unter Gleichgesinnten in der Gruppe zu bewegen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Kursinhalt

Der Kurs ist sehr vielfältig in Theorie und Praxis aufgebaut und beinhaltet Themen wie: Einlaufen, Laufstil, Lauftechnik/Körperhaltung, Atmung, Stabilisations- und Kräftigungsübungen, Dehnen, usw.

Kursleitung

Bei unserem Lauftreff in Ettiswil wird der Kurs abwechselnd von Irma Strässle und Martin Dober geleitet.

Auskunft:

Irma Strässle, Tel. 041 970 02 18 oder ir.straessle@bluewin.ch.

Kursbeginn/Kursort

Donnerstag, 7. April 2016, 18.45 Uhr
Sportplatz oberhalb Büelacherhalle

Kursdaten

7./14./21./28. April 2016
12./19. Mai 2016
2./9./16./23. Juni 2016
jeweils 18.45 – 19.45 Uhr

Kosten

Die Kurskosten für 10 Abende à 1 Std. betragen Fr. 80.00.

Anmeldung

Es ist eine Anmeldung bis 23. März 2016 per E-Mail an info@swisslaufftreff.ch erforderlich.

Wir freuen uns auf viele begeisterte und motivierte Laufeinsteigerinnen und Laufeinsteiger!

SwissLaufftreff-Team Ettiswil



Weitere Infos: www.swisslaufftreff.ch



Hulapalu – ein Ettiswiler Folks-Rock'n-Roll

Es war DAS Lied der rüddigen Tage: Andreas Gabalier's „Hulapalu“ heizte jeder Party so richtig ein. Ganz nach diesem Motto setzte der VBC am 7. Februar 2016 an zum Folks-Rock'n-Roll.

In einer rund vierwöchigen, intensiven Vorbereitungsphase wurde gekleistert, gemalt, geklebt und ganz viel getanzt. Schliesslich wollte die rund 16-köpfige VBC Truppe am grossen Tag der Ettiswiler Bevölkerung eine einzigartige Show bieten.



Unter der Leitung von OK-Präsi und Bastelchef Kurt Felber wurden die vielen Gabalier Köpfe hergestellt. Die versierten Bastler sind dabei den Anfängern mit Rat und Tat zu jeder Zeit zur Seite gestanden.



Sportlich wie wir sind, haben wir zeitgleich auch noch des Öfteren das Tanzbein geschwungen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wollten wir gegen Ende der Proben kaum noch damit aufhören. Einige dürften wohl noch im Traum „Hulapalu“ gesungen haben.

Der grosse Tag kam immer näher und spätestens bei der Hauptprobe im Freien mit lauter Musik wurden auch die letzten Zweifel begraben.

So war es also bald Sonntag, 7. Februar, als sich die ganze Truppe in die schicken Lederhosen und die karierten Hemden warf und sich zur Generalprobe traf. Die Nervosität stieg, letzte Outfittests wurden gemacht und schliesslich dann auch die Regenjacke und Handschuhe noch montiert. Das Regenwetter trübte unsere Stimmung aber sicherlich nicht.

Auf ging's zur Besammlung bei der Reithalle und bald war dann die Umzugsnummer 34 an der Reihe. Bei teils strömendem Regen tanzten wir die Strasse herunter und konnten das Publikum begeistern.



Am Ziel wurde dann erstmal auf das Erreichte angestossen. Ein weiteres Highlight stand gleich unmittelbar bevor. Beim Auftritt in der Büelacherhalle haben wir nochmals einen draufgelegt. Die Halle bebte und das Zunftmeisterpaar mitten in unserer Truppe. Ein geniales Bild.

Ein wunderbarer Tag neigte sich dann aber – früher oder später - bald schon dem Ende entgegen, doch wir werden dieses Fest so schnell nicht vergessen.



Schliesslich hat es ein Video unseres Auftrittes gleich mit über einer Million Aufrufe auf die Facebook Seite des österreichischen Sängers geschafft. Well done, VBC!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den OK-Präsi Kurt Felber und sein Team, an Brigitte Künzli für die Choreo und Agnes Duss für die Lokalität sowie allen Helfern im Hintergrund.

Alle Impressionen des Umzugs finden Sie auf unserer Homepage: www.vbcettiswil.ch



Es ist wieder soweit!

**Am Samstag, 12. März 2016
von 20.00 bis 24.00 Uhr**

**und Sonntag, 13. März 2016
von 14.00 bis 18.00 Uhr**

findet in der Büelacherhalle Ettiswil das **Armbrustschützen Super-Lotto** statt.

- Gänge mit bis zu 15 Preisen
- Ferienwochenende im Montafon (Österreich)
- gefüllte Leiterwagen
- TV-Gerät
- Goldpreise
- gefüllte Einkaufskörbe
- Coop-Gutscheine
- kein Preis unter Fr. 30.–
- 1 Gratisgang pro Spieltag
- 2 Zwischenverlosungen
- Jackpot mit Migros-Gutscheinen

Dauerkarte nur Fr. 20.–

Herzlich laden ein
Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil





Generalversammlung 2016

Am 20. Januar trafen sich 49 Frauen zur 50. Generalversammlung im Restaurant Burgrain.

Der offizielle Teil der GV stand ganz im Zeichen der Vorstandswahlen. Barbara Schnider stellte sich nach 15 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wiederwahl als Präsidentin. Barbara hat in all' den Jahren den Verein mit viel Begeisterung und Engagement geführt.

Ursula Stadelmann übernimmt neu das Amt der Präsidentin. Der Vorstand setzt sich somit neu zusammen aus Ursula Stadelmann (Präsidentin), Ruth Fries (Technische Leiterin), Katharina Meier (Kassierin), Annelis Schwegler (Materialverwalterin) und Andrea Heller (Aktuarin).

Beim Apéro wurden die vergangenen 50 Vereinsjahre mit einer Fotoshow nochmals Revue passiert.

Das anschliessende Nachtessen wurde mit bester Unterhaltung der Frauenband Krause Glucken umrahmt. Mit Witz und Charme gaben sie der Vereinsfeier einen feierlichen Rahmen.

Übrigens:

Die Frauenriege hat ihre Turnproben für alle Interessierte geöffnet. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht nötig. Schau' doch einfach vorbei:

Senifit:

Mittwochs, 17 Uhr (Büelacherhalle)

Pilates:

Montags, 20 Uhr (Büelacherhalle)

Netzball:

Montags, 20 Uhr (Turnhalle)



Gründungsmitglieder, die heute noch aktiv mitturnen (v.l.n.r.):

Erika Steinger, Antoinette Steiner, Marianne Renggli, Berta Steinmann, Annelies Meyer, Rita Stutz, Josy Renggli, Margrith Rölli, Annemarie Tschuppert (fehlt)



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** des Monats im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Stéphanie Arnet, Oberdorf 4, 6022 Grosswangen

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe April 2016: Mittwoch, 17. März 2016

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1240 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

März 2016

Osterferien: 25. März bis 10. April 2016

Di	01.	Frauenverein/Seniorengruppe	Filmnachmittag Schellen-Ursli, 14 Uhr, Pfarrsaal
Di	01.	Feuerwehr	Verkehrsabteilung-Übung
Do-Sa	3.-5.	Samariterverein	Nothilfekurs, Dorf 10
Do	03.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	03.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Do	03.	Frauenverein	Lisme- und Spielstöbli, 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Do	03.	Frauenturnverein Kottwil	Öffentliches Netzball
Fr.	04.	WGT-Gruppe	Weltgebetstag, 19.30 Uhr, Klosterkapelle
Fr	04.	Skiclub	Nachtskifahren
Sa	05.	Skiclub	Langlauf Training
Sa	05.	Pfarrei	Versöhnungsweg mit Firmpaten
Sa	05.	VBC	Damen 5. Liga-Match, 18 Uhr, Turnhalle
So	06.	Jodlerklub Edelweiss	Tag der Kranken, Singen im Sonnbühl
Mo	07.	Gemeinde	Eingabe Neuwahlen, 12 Uhr, Fristende
Mo	07.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch und Jassen, Rest. Sonne, Alberswil
Mi	09.	Familientreff	Pasta selber machen mit Vilma, Schulküche
Mi	09.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10
Do	10.	Pro Senectute	Veranstaltung: Kreativität/Älterwerden, Schüpfheim
Do	10.	Frauenturnverein Kottwil	GV, Rest. Post, 19.30 Uhr
Do	10.	Unterhaltsgenossenschaft UHG	GV, Landgasthaus zur Ilge, 20 Uhr
Fr	11.	Pfarrei	Ministranten, Infoabend Mini-Weekend mit Eltern
Fr	11.	Raiffeisenbank	GV, 20 Uhr, Büelacherhalle
Sa	12.	Gemeinnütziger Frauenverein	Koffermarkt, Rest. Ochsen, 10 bis 16 Uhr
Sa	12.	Pfarrei	Erstkommunion / Eltern-Kind-Nachmittag
Sa	12.	Feldmusik	GV
Sa	12.	Schloss Wyher	100 Jahre Frank Sinatra, ab 18.30 Uhr
Sa/So	12./13.	Armbrustschützen	Lotto, Büelacherhalle
Mo	14.	Pro Senectute	Veranstaltung: Soziale Kontakte beim Älterwerden
Di	15.	Feuerwehr	TLF/MS-Maschinistenübung, 19.30 Uhr
Do	17.	Schule	Tag der aufgeschlossenen Volksschulen
Fr	18.	Pfarrei	Ministranten, Palmsträusse binden, Kottwil
Fr	18.	Help	Übung, Dorf 10, 18.30 - 20.30 Uhr
Sa	19.	Feldschützen	DV Luzerner Kantonschützen, Ettiswil
Mo	21.	Feuerwehr	Kaderübung, 19.30 Uhr
Mo	21.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mo	21.	VBC	Match WM, 20.30 Uhr, Gütschhalle Kottwil
Mi	23.	Gemeinde	Kehrlichtabfuhr, ab 7 Uhr
Mi	23.	Frauenverein	Vollmondwanderung, Start Sigristhaus, 19 Uhr
Do	24.	Armbrustschützen	Lottoabschlusshöck, Schützenhaus
Do	24.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Sa	26.	Agrarmuseum	Museumseröffnung, ab 10 Uhr
Sa	26.	Pfarrei	Osternachtfeier mit Osterfeuer, 21 Uhr
Di	29.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 bis 12 Uhr, Werkhof

April 2016

Osterferien: 25. März bis 10. April 2016

Sa	02.	Jodlerklub Edelweiss	Jahreskonzert, MZA Alberswil
So	03.	Pfarrei	Weisser Sonntag, Messe, 09.45 Uhr
So	03.	Feldmusik	Einzug und Ständli
Mo	04.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen im Sonbühl, 13.30 Uhr
Mo	04.	Gemeinde	Häckseldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand

Redaktionsschluss für April-Mobile: Mittwoch, 17. März 2016